

## 4 Jahre Pfarrgemeinderat St. Elisabeth: 2011- 2015 ein Rückblick

Liebe Gemeindemitglieder,

es ist notwendig und ist uns wichtig, dass der bisherige Pfarrgemeinderat einen kurzen Bericht über seine Amtszeit vorlegt. Zunächst ist es angebracht allen aktiven Mitgliedern des Gremiums für ihre Arbeit und ihre engagierte Teilnahme an den Sitzungen zu danken

Insgesamt waren die Atmosphäre der Sitzungen als auch die Diskussionen geprägt von Sachlichkeit und gegenseitigen Respekt, wie es unter Christen sein sollte. Auch dafür herzlichen Dank.

Bei der Gestaltung des Gemeindelebens kommt dem Pfarrgemeinderat eine wichtige Bedeutung zu. Anstehende Entscheidungen werden besprochen, Weichen gestellt und die Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Vertretern (Pfarrer, Gemeindeferentin, etc.) abgesprochen. Um so wichtiger, dass dieses Gremium arbeitsfähig ist. Dies war in dieser Wahlperiode nicht immer durchgängig der Fall. Durch Ausbildung und Studium konnten einige Mitglieder die Sitzungen nicht mehr wahrnehmen. Die anfallenden Dienst – besonders bei Veranstaltungen – mussten dadurch von den übrigen Mitgliedern mit übernommen werden. Dementsprechend fehlten bei größeren Veranstaltungen, z. B. im Jubiläumsjahr, einige helfende Verantwortliche.

Um alle Gemeindemitglieder zu informieren und zur besseren Übersicht hier eine thesenartige Zusammenstellung der wichtigsten Aktivitäten, Themen und Entscheidungen aus der Arbeit des Pfarrgemeinderates:

- Arbeitssitzungen: Insgesamt fanden in den 4 Jahren 22 Arbeitssitzungen statt
- Pastoraler Prozess: Es finden regelmäßig Treffen aller Hanauer Kernstadtgemeinden statt. Eines davon im November 2014 mit unserem Bischof Heinz-Josef Algermissen über die Zukunft des Pastoralprozesses.
- Verbesserung der Kontakte zu den protestantischen Nachbargemeinden in Kesselstadt, Hanau und Mittelbuchen durch den Arbeitskreis „Ökumene“
- Mitarbeit im Arbeitskreis christlicher Kirchen
- Redaktion und Herausgabe von 11 Ausgaben des Gemeindebriefes „aktuell“, dessen Druckqualität inzwischen professionell ist
- Planung und Mitarbeit bei der Gestaltung unseres Kirchplatzes - in enger Kooperation mit dem Verwaltungsrat.
- Planung und Durchführung von Gemeindefahrten: Eine Veranstaltung zur Förderung der Gemeinschaft.

|      |                                      |
|------|--------------------------------------|
| 2012 | Limburg/Limburger Dom                |
| 2013 | Veitshöchheim/Würzburg               |
| 2014 | Odenwald/Neckar Amorbach-Bad Wimpfen |
| 2015 | Kölner Dom                           |
| 2015 | Pilgerfahrt nach Rom                 |

- Feiern und Feste, Veranstaltungen: Kirchweihfest, Fastnacht in St. Elisabeth, Johannesfeuer, Patronatsfest, Fastenessen – Planung, Vorbereitung und Durchführung
- Durchführung verschiedener Gemeindetreffs nach den Sonntagsgottesdiensten
- Gottesdienst im Park Wilhelmsbad mit anschließender Prozession und gemütlichen Beisammensein im Gemeindezentrum „Hohe Tanne“ an Christi Himmelfahrt / Durchführung der Bewirtung
- Fronleichnamfest: 2014 Prozession vom Amphitheater zur Kirche St. Elisabeth durch den Stadtteil Kesselstadt – Gestaltung eines großen Blumentepichs auf dem Kirchplatz;
- Pastoraler Impulse  
2 Treffen mit den neuzugezogenen Gemeindemitgliedern aus Mittelbuchen und Wachenbuchen mit dem Ziel der Information durch persönliche Ansprache

Für den neugewählten Pfarrgemeinderat wünschen und hoffen wir auf Kandidaten/Kandidatinnen mit Tatkraft, Durchhaltevermögen, Kreativität und Kontinuität, denn es gibt vielfältige Aufgaben und Arbeitsfelder für die Gemeinde zu bearbeiten. Angelehnt an das Lukasevangelium: Möge Gott, der Herr gute Arbeiter und Arbeiterinnen in seinen Weinberg senden.

Für den Pfarrgemeinderat  
Ludwig Borowik, Sprecher